

Juni

19. bis  
23.6.

### 37. Ev. Kirchentag in Dortmund

In zahlreichen Veranstaltungen werden auf dem Kirchentag in Dortmund die UN-Nachhaltigkeitsziele thematisiert und diskutiert, z. B. im Zentrum Stadt und Umwelt, in der Podienreihe zu Wirtschaft und Arbeit, auf dem Markt der Möglichkeiten.

Ein Schwerpunkt ist das Projekt „**Wege zur Nachhaltigkeit**“, in dem verschiedene Dortmunder Nachhaltigkeits-Initiativen sich präsentieren werden.

Alle Informationen zum Programm, Tickets, Anmeldung: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) sowie [www.wegezurnachhaltigkeit.de](http://www.wegezurnachhaltigkeit.de).

### „T-Shirt-Etikette – Gekauft, getragen, entsorgt“

Nachhaltigkeit kann man lernen: Am Beispiel des T-Shirts gehen die Jugendlichen mit Spürsinn in Richtung Nachhaltigkeit. Sie erforschen Herstellungsbedingungen, Transportwege und Produktionskreisläufe und lernen mehr über die Stoffe, aus denen Mode entsteht. Ihre Wege führen sie dabei rund um die Welt und mitten ins Herz. Denn wie geht's gerechter und wo liegen Alternativen zum Konsumrausch auf Kosten anderer? Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kennenlernen von Nachhaltigkeitszielen. Eine Upcycling-Aktion rundet das Programm ab. Für Klasse 7-9, Dauer 90 Minuten, Preis 80,00 € zzgl. DASA-Eintritt, Anmeldung nach Absprache. Kontakt: DASA Arbeitswelt Ausstellung, Friedrich-Henkel-Weg 1 - 25, 44149 Dortmund, Besucherservice, Tel. (0231) 90 71 26 45, E-Mail: [besucherdienst-dasa@baua.bund.de](mailto:besucherdienst-dasa@baua.bund.de), Internet: [www.dasa-dortmund.de](http://www.dasa-dortmund.de).

### Fair schmeckt besser

Workshop für Kinder ab Vorschulalter im mondo mio! Warum eigentlich schmeckt Schokolade so gut? Was ist drin und wie wird sie hergestellt? Wo leben die Bauern, die den Kakao für unsere Schokolade anbauen? Gemeinsam folgen wir dem Kakao bis nach Westafrika. Dort erzählt uns Kofi, wie der Faire Handel den Bauern und ihren Familien hilft. Geeignet zur Vorbereitung auf die Auszeichnung „Faire KITA NRW“. Dauer: 90 Min., Kosten: 2,50 € pro Kind; pro 10 Kinder eine Begleitperson frei. Kontakt: mondo mio Kindermuseum im Westfalenpark, Florianstr. 2, 44139 Dortmund, Tel.: (0231) 50 26 12 7.

### Fairer Handel – Einkaufen und die Welt verändern

Workshop für die 3. bis 6. Jahrgangsstufe im mondo mio! Wir alle essen gerne Schokolade und ziehen uns gerne modisch an. Gedanken darüber, woher der Kakao für die Schokolade und die Baumwolle für das schicke T-Shirt kommen, machen wir uns dabei nicht. Gemeinsam folgen wir dem Kakao bis nach Westafrika und der Baumwolle nach Asien. Kofi aus Ghana erzählt von der Kakaoernte und wie der Faire Handel den Bauern und ihren Familien hilft. Von Kamlesh aus Indien erfahren wir, wie hart die Arbeit in der Textilfabrik ist. Dauer: 90 Min., Kosten: 2,50 € pro Kind; pro 10 Kinder eine Begleitperson frei. Kontakt: mondo mio Kindermuseum im Westfalenpark, Florianstr. 2, 44139 Dortmund, Tel.: (0231) 50 26 12 7.

### Die Werkstatt für Globales Lernen als außerschulischer Lernort

Egal ob Konfirmanden, Firmlinge, Grundschulklassen, Berufsschulgruppen oder interessierte Erwachsene (Gruppen ab 10 Personen). Alle sind bei uns herzlich willkommen. Wir bieten Bildungseinheiten zu den Themen: Textil, Smartphone, Fairer Handel, Färbegärten, Nachhaltige Mobilität, Upcycling und urbanes Kompostieren an.

Kontakt: Werkstatt für Globales Lernen, Schürener Straße 85, 44269 Dortmund. [Elisabeth.Brachem@iz3wdo.de](mailto:Elisabeth.Brachem@iz3wdo.de), [www.iz3wdo.de](http://www.iz3wdo.de).

## Ganzjährige Bildungsangebote

### Schoko-Workshop für Schüler/innen

Kinder und Jugendliche lernen in sieben interaktiven Lernstationen den Fairen Handel am Beispiel „Schokolade“ kennen. Sie werden spielerisch zu einem sozial und ökologisch nachhaltigen Konsum motiviert. Eine Anmeldung ist erforderlich: Verbraucherzentrale NRW, Reinoldistr. 7-9, 44135 Dortmund, Kerstin Ramsauer, Tel.: (0231) 72 09 17 05; E-Mail: [dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw](mailto:dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw).

### Der Weltladen als außerschulischer Lernort

Wir bieten eine interessante Unterrichtseinheit für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 7, für Konfirmandengruppen und für Kinder im Vorschulalter bei uns im Weltladen Aplerbeck. Dabei werden anhand von Produkten aus dem Food- und Non-Food-Bereich die Besonderheiten des Fairen Handels bei der Produktion und im Vertrieb erarbeitet. Außerdem vermitteln wir einen Überblick über den „Siegeldschungel“, ganz im Sinne einer Handlungsorientierung. Kontakt: Jens Vierling, Weltladen Aplerbeck der Ev. Georgsgemeinde, Ruinenstr. 37, Tel.: (0231) 47 54 01 9, Internet: [www.weltladen-aplerbeck.de](http://www.weltladen-aplerbeck.de).

### „Mein T-Shirt - Weitgereist durch die Arbeitswelt“

Wie die Welt hinter den bunten T-Shirts aussieht, zeigt der neue Workshop in der DASA-Weberei. Es geht um Materialien wie Baumwolle, Wolle und Flachs, um harte Arbeitsbedingungen und um die weite Reise der Textilien bis in unsere Läden. Kinderarbeit, Globalisierung und Umweltbedingungen sind die Hauptthemen.

Für KiTA-Kinder, Dauer 60 Minuten, Preis 60,00 €, Anmeldung nach Absprache. Kontakt: DASA Arbeitswelt Ausstellung, Friedrich-Henkel-Weg 1 - 25, 44149 Dortmund, Besucherservice, Tel. (0231) 90 71 26 45, E-Mail: [besucherdienst-dasa@baua.bund.de](mailto:besucherdienst-dasa@baua.bund.de), Internet: [www.dasa-dortmund.de](http://www.dasa-dortmund.de).

## Ansprechpartner

### Informationszentrum 3. Welt e.V

Elisabeth Brachem, Schürener Str. 85, 44269 Dortmund  
Tel.: (0231) 28 66 20-61 | Fax: (0231) 28 66 20-70  
[info@iz3wdo.de](mailto:info@iz3wdo.de) | [www.iz3wdo.de](http://www.iz3wdo.de)

### Büro für internationale Beziehungen und nachhaltige Entwicklung, Stadt Dortmund

Christoph Struß, Helga Jänsch, Olpe 1, 44122 Dortmund  
Tel.: (0231) 50 22 169 | Fax: (0231) 50 26 447 |  
[agenda@stadtdo.de](mailto:agenda@stadtdo.de) [www.dortmund.de/agenda](http://www.dortmund.de/agenda)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie eine aktuelle Suchfunktion zu Einzelhändlern und Gastronomen mit Produkten aus Fairem Handel finden Sie unter:  
[www.fairtradedstadt-dortmund.de](http://www.fairtradedstadt-dortmund.de)



## Impressum

**Herausgeber:** Informationszentrum 3. Welt, Günther Schulz, gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

**Redaktion:** Günther Schulz (verantwortlich), Christoph Struß

**Foto:** istockphoto.com, O\_Lypa | Montage Gestaltmanufaktur

**Kommunikationskonzept, Satz:** Gestaltmanufaktur GmbH

**Druck:** Dortmund-Agentur – 02|2019

DO rtmund  
handelt  
Fair

eine Initiative des  
Dortmunder Aktionsbündnis  
zum Fairen Handel



Aktionsprogramm  
Fairer Handel 1|2019

# Sustainable Development Goals

Am 25.09.2015 wurden in New York von den Vereinten Nationen die sogenannten Sustainable Development Goals (Nachhaltigkeitsentwicklungsziele – SDG) verabschiedet. Die 17 Ziele enthalten erstmals Umwelt- und Entwicklungsaspekte und richten sich an alle Staaten. Zur Verdeutlichung der Ziele und ihre Anwendung im konkreten, kommunalen Rahmen werden bei den jeweiligen Veranstaltungen in Klammern die betroffenen Themenfelder aufgeführt. Aus Platzgründen werden nur die Nummern der SDG-Ziele benannt (\*):

- SDG 1: „Armut beenden“
- SDG 2: „Hunger beenden“
- SDG 3: „Gesundes Leben“
- SDG 4: „Hochwertige Bildung“
- SDG 5: „Geschlechtergerechtigkeit“
- SDG 6: „Verfügbarkeit von Wasser“
- SDG 7: „Bezahlbare und saubere Energie“
- SDG 8: „Menschenwürdige Arbeit“
- SDG 9: „Industrie, Innovation und Infrastruktur“
- SDG 10: „Ungleichheiten verringern“
- SDG 11: „Städte inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“
- SDG 12: „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“
- SDG 13: „Bekämpfung des Klimawandels“
- SDG 14: „Leben unter Wasser“
- SDG 15: „Landökosysteme schützen“
- SDG 16: „Friedliche, inklusive, rechtssichere Gesellschaften“
- SDG 17: „Globale Partnerschaften“



Alle Ziele mit Erläuterungen finden Sie unter:  
[http://www.bmz.de/de/was\\_wir\\_machen/ziele/ziele/2030\\_agenda/17\\_ziele/index.html](http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/ziele/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html)

## Wiederkehrende Termine

**Bistro Karibu – das Geschmackserlebnis des Fairen Handels | SDG 1 2 12, 17\***  
eine Verbindung von Nachhaltigkeit und Partnerschaft. Dazu laden wir ein: An jedem letzten Freitag (Ausnahme Juli) im Monat von 18:00 - 22:00 Uhr ins Gemeindezentrum, Ruinenstr. 37. Es werden internationale Gerichte angeboten, die überwiegend aus regionalen sowie fairen Produkten zubereitet werden. Das Bistro Karibu ist eine monatliche Benefiz-Veranstaltung zugunsten der AIDS-Prävention der GENO Community Development Initiative in Bondo/Kenya. Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet. Georgsgemeinde, Ruinenstr. 37, Kontakt: Allmut Vierling, Tel.: (0231) 44 60 775, Internet: [www.weltladen-aplerbeck.de](http://www.weltladen-aplerbeck.de), Termine zu „Bistro Karibu“:  
**1. Halbjahr : 25.01. / 22.02. / 29.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06.**

**Verkauf von fair gehandelten Waren in der Gesamtschule Gartenstadt | SDG 1, 2, 4, 12, 17\*** Jeden Mittwoch in der Mittagspause, Kontakt: Gesamtschu-

le Gartenstadt, Hueckstr. 25, 44141 Dortmund, Tel.: (0231) 94 11 67 – 0, (In den Ferienzeiten findet kein Verkauf statt.

### Audio-Rundgang | SDG 1, 2, 8, 12\*

„Stadt-Wandlungen“ ist eine Abfolge von Hörstücken zu alternativen Entdeckungen in der Stadt, die jede\*r individuell begehen kann. Startpunkt ist an der Stadtbibliothek, von dort führt die Tour entlang an sieben Stationen quer durch die Innenstadt. Der Rundgang gibt Infos und Impulse, wie die Welt ein kleines Stück bunter, kreativer und spannender sein könnte. Die Audio-Dateien für den Rundgang gibt es zum kostenlosen Download unter [www.openglobe-dortmund.org](http://www.openglobe-dortmund.org). Dort gibt es auch ein dazugehöriges Faltblatt mit einer Karte sowie einigen Erläuterungen. Weitere Informationen gibt es bei [openglobedortmund@posteo.de](mailto:openglobedortmund@posteo.de) und unter [www.openglobe-dortmund.org](http://www.openglobe-dortmund.org).

### Frauen stärken Frauen | SDG 5, 10\*

Partizipativer Kurs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund - zum Kennenlernen und zur gegenseitigen Unterstützung. Im 14-tägigen Rhythmus findet der Kurs mittwochs von 17- 19 Uhr im Raum vor Ort (Katholische Familienbildungsstätte, Missundestraße 8 in Dortmund) statt. Die Schwerpunkte werden mit den Frauen gemeinsam erarbeitet und es gibt eine Kinderbetreuung. Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei [elisabeth.brachem@iz3wdo.de](mailto:elisabeth.brachem@iz3wdo.de)  
**Termine: 27.02. / 13.03. geplant: Kinoabend „Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen“ / 27.03. / 10.04.**

## Februar

**01.02. 17 Uhr** **Einführungsveranstaltung zur MISEREOR-Fastenaktion 2019 „Mach was draus: Sei Zukunft!“ | SDG 1, 2, 12\***  
Gemeindehaus St. Ewaldi, Egbertstr. 12, Do-Aplerbeck, Kontakt: Roswitha Göbel-Wiemers, Tel. (02301) 54 71.

## März

**08.03. 10 bis 14 Uhr** **„Flower Power“ | SDG 1, 2, 8, 12\***  
Zum Weltfrauentag verschenkt die Verbraucherzentrale faire Rosen. Sie will auf Frauenrechte aufmerksam machen und Arbeiterinnen auf Blumenfarmen im globalen Süden stärken. Außerdem setzt sie sich für mehr faire Blumen in der Stadt ein. Kontakt: Kerstin Ramsauer, Umweltberaterin, Tel.: (0231) 72 09 17 - 05, E-Mail: [dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw](mailto:dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw), Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Dortmund, Reinoldistraße 7-9, 44135 Dortmund.

**13.03 18 Uhr** **Kinoabend mit Gespräch: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen | alle SDG\***

„Ein Film über die Lösungen die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und der Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“). Mit einer Million Zuschauern in Frankreich. Und einem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.“  
Um Menschen zum Engagement für die Eine Welt und für die SDGs zu motivieren wird dieser Film gezeigt, der auf positive Weise die globalen Herausforderungen und bereits vorhandene Ideen aufzeigt. Im Anschluss werden Möglichkeiten zum Engagement und zur weiteren Bildung aufgezeigt (Angebote des IZ3W werden vorgestellt). Eintritt frei, Spenden erwünscht.  
Raum vor Ort, Katholische Bildungsstätte, Missundestraße 8, 44145 Dortmund, Kontakt: Elisabeth Brachem, Tel. (0231) 28 66 20 63.

**17.03 11 Uhr** **„Eine-Welt-Sonntag“ | SDG 1, 2, 8, 12\***

mit Fernando Renderos aus El Salvador. Gemeindehaus Heilig-Geist, Auf den Porten 8, 44265 Dortmund, Kontakt: Burkhard Hallermann, Tel. (0231) 46 25 89

**22.03 18 bis 22 Uhr** **KochBunt - Zu Gast bei Frauen in Dortmund“ | SDG 5\***

3 Gänge, 6 Personen, 12 Begegnungen: KochBunt ist ein kulinarisches Kooperationsprojekt zwischen dem PSZ der AWO, dem lokal willkommen Brackel/Aplerbeck, donum vitae e.V., dem Fachbereich Wohnen Sozialamt und dem Informationszentrum 3. Welt Dortmund e.V. Das Projekt entstand bei einem Treffen vom Netzwerk für geflüchtete Frauen, mit der Idee, möglichst viele neu zugewanderte Frauen und Dortmunderinnen bei einem schönen Erlebnis zu erreichen und in Kontakt miteinander zu bringen. Anmeldungen sind als Köchin, Gastgeberin & Köchin und als Team möglich.  
Kontakt und Anmeldung: Elisabeth Brachem ([elisabeth.brachem@iz3wdo.de](mailto:elisabeth.brachem@iz3wdo.de)).

**27.03 18 Uhr** **Tauschabend | SDG 12\***

Kooperation mit dem Gartenprojekt „Tante Albert“ mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten aus dem Bereich Textil und Nachhaltigkeit. Der Tauschabend versteht sich als Vorschlag, Konsum alternativ zu gestalten und dem Überfluss entgegenzuwirken. Außerdem informieren wir über die Bedingungen, unter denen unsere Kleidung hergestellt wird.  
Rekorder Dortmund, Gneisenaustraße 55, 44147 Dortmund. Kontakt: Elisabeth Brachem, Tel. (0231) 28 66 20 63.

## Mai

**12.05. 12 bis 18 Uhr** **„DortBunt“ | SDG 1, 2, 8, 12, 16\***

Beim Dortmunder Stadtfest in der Innenstadt heißt es wieder: „Eine Stadt – viele Gesichter“. Auf dem Hansaplatz präsentieren sich wieder zahlreiche Dortmunder Akteure des Aktionsbündnisses zum Fairen Handel mit Infoständen unter interaktiven Programmpunkten im Rahmen des „Zeltdorfes der Nachhaltigkeit“. Kontakt: Helga Jänsch, Tel. (0231) 50 22 06 7, E-Mail: [agenda@stadtdo.de](mailto:agenda@stadtdo.de).

**12.05. 11 Uhr** **Verkauf fair gehandelter Rosen zum Muttertag | SDG 1, 2, 8, 12\***

Heilig-Geist-Kirche, Auf den Porten 4, 44265 Dortmund, Kontakt: Burkhard Hallermann, Tel. (0231) 46 25 89.

**16. bis 25.05. jeweils zu den Geschäftszeiten** **„Faire Dekade: Faire Kleidung, faire Blumen und faire Textilien in drei Geschäften im Dortmunder Südosten“ | SDG 1, 2, 3, 8, 12, 16\***

3 x 10 Tage fair einkaufen. Was ist schon fair? Kinderarbeit im Kakaoanbau, Hungerlöhne bei der Schnittblumenzucht in Afrika sowie einstürzende Fabrikgebäude in der Textilherstellung sicher nicht. Drei Fachgeschäfte im Dortmunder Süd-Osten bieten zehn Tage lang Informationen und Produkte aus Fairem Handel. Kornhaus Naturkost, BlumenCompany Kersting und FairBleiben schließen sich vom 17. bis 26. Mai zusammen und bieten in allen drei Geschäften sowohl Lebensmittel, Blumen als auch Mode aus Fairem Handel sowie Informationen über die entsprechenden Siegel wie Fair Wear Foundation, FlowerLabelProgram, TransFair etc. an. Die drei Inhaber\*innen Andrea von der Heydt, Ute Kersting und Stefan Schlepütz arbeiten schon lange Jahre im Dortmunder Arbeitskreis Fairer Handel zusammen und führen die fairen Informationstage bereits zum neunten Mal gemeinsam durch. .

**FairBleiben**, Andrea von der Heydt, Heiliger Weg 3-5, Telefon: (0231) 53 46 15 52, [www.FairBleiben.com](http://www.FairBleiben.com), Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11:00 - 18:00 Uhr, Sa. 11:00 - 15:00 Uhr  
**BlumenCompany**, Ute Kersting, Lindemannstr. 51, 44137 Dortmund, Tel.: (0231) 12 22 73, [www.blumenkersting.de](http://www.blumenkersting.de), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr  
**Kornhaus Naturkost**, Stefan Schlepütz, Lindemannstr. 14, 44137 Dortmund, Tel.: (0231) 10 20 41, [www.kornhaus-naturkost.de](http://www.kornhaus-naturkost.de), Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08:00 - 20:00 Uhr, Sa. 08:00 - 18:00 Uhr.

# Aktionsprogramm Fairer Handel 1|2019